

# Aus der Facharbeit der DGAW e.V.

## Fachveranstaltung Mineralik am 04.12.2024 im Industrieclub Düsseldorf

Am 04. Dezember durften wir im festlichen Ambiente des Industrieclubs Düsseldorf eine gelungene Kombination aus fachlichem Austausch und weihnachtlicher Geselligkeit erleben. Die DGAW-Fachveranstaltung mit anschließender Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg.

### Fachliche Einblicke in das Thema Mineralik

Der Nachmittag begann mit einer spannenden Fachveranstaltung, die sich einem der zentralen Themen der Abfallwirtschaft widmete: der Mineralik. Unter der Moderation von Prof. Sabine Flamme wurden die verschiedenen Facetten dieses komplexen Gebietes beleuchtet.

**Professor Sabine Flamme (FH Münster)** stellte die grundlegenden Herausforderungen im Umgang mit Mineralik vor und schuf damit die perfekte Basis für die folgenden Beiträge.

**Monika Lichthagen-Wirths (Geschäftsführerin Bergischer Abfallwirtschaftsverband und Projektleiterin :metabolon)** berichtete praxisnah von ihren Erfahrungen am Innovationsstandort :metabolon im Entsorgungszentrum Leppe und knüpfte damit nahtlos an die Einführung an.

**Dr. Anno Oexle (okl & Partner Rechtsanwälte)** lenkte den Fokus auf die regulatorischen Aspekte und beleuchtete die aktuellen Probleme in diesem Bereich, bevor **Professor Christina Dornack (TU Dresden)** die Urban Mining Strategie des Sachverständigenrates für Umweltfragen präsentierte.

Abschließend berichtete **Hartmut Haeming (AVG Köln GmbH, Vorstandsvorsitzender InwesD, Präsident ELA)** über seine Einschätzung der Auswirkungen der Ersatzbaustoffverordnung. Die praxisorientierte Perspektive rundete das Thema ab.



Hartmut Haeming, Prof. Dr. Christina Dornack, Monika Lichthagen-Wirths, Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme, Dr. Anno Oexle ©DGAW

### Ein festlicher Ausklang: Weihnachtsfeier im Industrieclub

Nach den anregenden Vorträgen stand Entspannung und Genuss im Mittelpunkt. Die Weihnachtsfeier, die direkt im Anschluss an die Fachveranstaltung stattfand, bot die ideale Gelegenheit, den Tag in lockerer Atmosphäre bei einem festlichen Abendessen ausklingen

zu lassen. Bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und der festlichen Stimmung des Industrieclubs ließen wir gemeinsam das Jahr Revue passieren und blickten auf die kommenden Herausforderungen und Chancen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmer:innen und Referent:innen, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.

[www.dgaw.de](http://www.dgaw.de)

### 14. DGAW-WISSENSCHAFTSKONGRESS am 13. und 14. März 2025 an der Universität Kassel

Die Abfall- und Kreislaufwirtschaft trifft sich zum Austausch von Wissenschaft und Praxis 2025 an der Universität Kassel. Gastgeber: Prof. Dr. David Laner – Fachgebiet Ressourcenmanagement und Abfalltechnik  
Veranstaltungsort: Universität Kassel/Campus Center/Moritzstraße 18/34127 Kassel  
**Förderung der Nachwuchswissenschaft**

Der Kongress versteht sich als Plattform, auf der der Fachöffentlichkeit neueste Ergebnisse der Hochschul- und hochschulnahen Forschung auf dem Gebiet der Abfall- und Kreislaufwirtschaft aus abgeschlossenen Masterarbeiten und aktuellen, in der Bearbeitung fortgeschrittenen bzw. kurz vor oder nach der Publikation stehenden Dissertationen vorgestellt werden. Der Kongress wird von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt, der aktuell ca. sechzig Professuren umfasst, die den Großteil der deutschsprachigen Hochschullandschaft dieses Fachgebietes repräsentieren. Der Kongress richtet sich somit gezielt an den wissenschaftlichen Nachwuchs und hat damit ein Alleinstellungsmerkmal in der Tagungslandschaft der Branche. Der Beirat unterstützt die Durchführung des Kongresses und die Teilnehmer:innen.  
**Plattform zur Netzwerkbildung**

Der Kongress bietet die ideale Basis für eine Vernetzung der Wissenschaftler:innen und der wissenschaftlichen Institutionen untereinander und mit der Wirtschaft. Er dient der Wirtschaft als Forum, um sich ein Bild über den Stand der Wissenschaft und über zukünftige Entwicklungen zu machen sowie um Kontakt zu den beteiligten Wissenschaftler:innen aufzunehmen. Für einen intensiven Austausch über die zwei Tage des Kongresses sind die idealen Randbedingungen gegeben. Die wissenschaftlichen Beiträge der Kongresse werden in einem digitalen Tagungsband dokumentiert und sind über die DGAW abrufbar. Damit ist der Kongress ein ideales Forum für den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Verwaltung, kommunalen Unternehmen und der (Fach-)Öffentlichkeit.

### Der DGAW-Wissenschaftspreis

Eine Fachjury wird zum Abschluss des Kongresses den renommierten DGAW-Wissenschaftspreis vergeben. In den Kategorien Vortrag und Poster erhalten die jeweils drei besten Beiträge einen Geldpreis in Höhe von 1.500 €/1.000 €/500 €. Als Sachpreise erhalten die Preisträger ein Jahresabonnement der Müll und Abfall, Fachzeitschrift für Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft, sowie die Ausgabe „Einführung in die Kreislaufwirtschaft“ (Springer Vieweg Wiesbaden). Darüber hinaus wird erstmalig ein Sachpreis der itad e.V. vergeben.

Freuen Sie sich auf top-aktuelle Forschungsthemen der Branche, die im Rahmen von 22 Fachvorträgen und ca. 50 Postern präsentiert werden. Alle Infos unter: <https://www.dgaw.de/veranstaltung/wissenschaftskongress>

Der Kongress wird unterstützt von:

